

GEMEINDEBERICHT 2023





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Vereine / Verschiedenes	10
Gemeinde	4	VSF Kaprun	
Ehrenringverleihung		Kaprun Museum	
Neuwahl des Bürgermeisters		Bibliothek Kaprun	11
Gemeindelehrling		Pfarre Kaprun	
Infrastruktur	5	Trachtenfrauen Kaprun	12
Infrastrukturmaßnahmen		FC Kaprun	
Flächenwidmung		Rollschuhclub	
Bildung	6	Burg Kaprun	13
Haus der Kinder		Freiwillige Feuerwehr	
Volksschule		Snowboardclub	
Mittelschule		Veranstaltungen / Statistiken	14
Ortsgeschehen	7	30 Jahre Schneetanzln	
Seniorenhaus Margaretha		Neuer Tourismus Geschäftsführer	
Limberg III	8	Großglockner Ultra-Trail	
Wassergenossenschaft		Kapruner Nächtigungsstatistik	
Lawinenwarnkommission		Verschiedenes	15
Gletscherbahnen Kaprun	9	Gemeinde Info	
		Impressum	



Liebe Kaprunerinnen und Kapruner!

„Eine Gemeinde ist nicht nur ein Ort auf der Landkarte, sondern ein Zuhause, das durch das Engagement der Menschen lebendig wird.“

Es ist uns eine außerordentliche Ehre und Freude, Ihnen den Gemeindebericht 2023 präsentieren zu dürfen. Ein Jahr voller bedeutender Ereignisse, Entwicklungen und gemeinsamer Errungenschaften, die das Herz von Kaprun zum Pulsieren gebracht haben.

Unseren geschätzten Bürgermeister außer Dienst Manfred Gaßner sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. Seine zehnjährige Amtszeit hat die Grundlagen für viele der aktuellen Projekte und Erfolge gelegt. Wir sind zutiefst dankbar für seine Hingabe und seinen unermüdlichen Einsatz für Kaprun. Als Bürgermeister folgte ihm am 11. April 2023 durch die Wahl in der Gemeindevertretung Domenik David.

Die Übergabe von Miet- und Eigentumswohnungen in der Südtiroler Straße sowie der Beschluss für Eigentumswohnungen auf Baurecht am Fichtenweg und in der Quergasse sind Meilensteine für die Wohnraumentwicklung in unserer Gemeinde. Dadurch können wir für unsere Kaprunerinnen und Kapruner leistbaren Wohnraum zur Verfügung stellen.

Die Erweiterung des „Hauses der Kinder“ mit einer Kleinkindergruppe und einem Bewegungsraum, sowie der Ausbau der Straßenbeleuchtung am Entalweg sind Beispiele für unsere fortlaufende Investition in Bildung, Kinderbetreuung und Sicherheit.

Die Bibliothek Kaprun in ihren neuen Räumlichkeiten ist ein kulturelles Highlight und bietet einen Ort des Lernens, der Bildung und des kreativen Austauschs.

Das 20-jährige Jubiläum des Seniorenhauses war eine bewegende Feier, welche die Hingabe und Fürsorge für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstrich. Ein besonderer Dank gilt Franz Brillinger, der über zwei Jahrzehnte Heimleiter im Haus war. Wir wünschen seiner Nachfolgerin Kathrin Wimmer MBA alles Gute!

Erfreulich ist, dass unser Pfarramtsleiter Norbert Ronacher seit September 2023 wieder für unsere Pfarre tätig ist.

Die Einführung der ganzjährigen kostenlosen Nutzung der Buslinie 660 im Ortsgebiet von Kaprun und der Winterbusse, sowie die neuen digitalen Buswartehäuschen markieren einen Schritt hin zu einer nachhaltigeren Mobilität und verbesserten Serviceleistung für unsere Einwohnerinnen und Einwohner.

Die gute Entwicklung des Tourismus sowie die kontinuierliche Stärkung der Infrastruktur sind Zeugnisse einer lebendigen und wachsenden Gemeinde.

Ein besonderer Dank gebührt allen Vereinen, engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Gemeindebediensteten und Gemeindevertretern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement. Gemeinsam haben wir viel erreicht und werden weiterhin an der Zukunft von Kaprun arbeiten.

Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden, und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Bürgermeister Domenik David
und Vizebürgermeister Christoph Schett

Bürgermeister

Vizebürgermeister



v.l.n.r. hinten: Alexander Gotthardt, Josef Kendlbacher, Simone Orgler, Herbert Hamoser, Matthias Hofer, Denise Strigl, Manfred Hartl, Irene Remesperger, Ingo Steiner, Christian Böhm; v.l.n.r. vorne: Astrid Totschnig-Wurzer, Markus Adrigan, Christoph Schett, Domenik David, Hans Jäger, Gerald Wiener, Alois Eder; nicht im Bild: Harald Walder, Fabian Mitterhauser

Ehrenringverleihung

Im Rahmen einer Festsitzung der Gemeindevertretung am 30. November 2023 wurde Bürgermeister a.D. Manfred Gaßner der Ehrenring der Gemeinde Kaprun für seine langjährige Gemeindetätigkeit verliehen. Manfred Gaßner war seit dem Jahr 2006 in der Gemeindevertretung tätig. Vom April 2013 bis April 2023 war er Bürgermeister. Weiters ist er seit dem Jahr 1985 Mitglied bei der Musikkapelle Kaprun, wobei er auch als langjähriger Obmann aktiv war. In den letzten zehn Jahren konnte sich die Gemeinde Kaprun unter seiner Führung wirtschaftlich weiterentwickeln. Eine stabile Finanzlage der Gemeinde war stets

eine Grundvoraussetzung für sein Wirken. Eine stabile Wirtschaft und ein florierender Tourismus, wie auch ein reges Vereinsleben waren ihm wichtig. Der Ausbau und die Verbesserung der Infrastruktur, sowie ein gutes soziales Angebot im Ort waren stets seine Ziele. Auch in Krisenzeiten hat er ausgleichend gewirkt. In seiner Funktion als Bürgermeister war er auch überregional in vielen Gremien tätig und konnte so auch für die Region positives bewirken. Er ist seinem Grundsatz „für Kaprun und seine Bewohner Positives zu bewirken“ immer treu geblieben.

Neuwahl des Bürgermeisters

Nach dem Rücktritt von Manfred Gaßner als Bürgermeister, wählte die Gemeindevertretung von Kaprun am 11. April 2023 in geheimer Abstimmung mit Stimmenmehrheit Domenik David zum neuen Bürgermeister von Kaprun. Die Angelobung erfolgte durch Regierungsrat Kurt Reiter, als Vertreter des Bezirkshauptmannes.

Gemeindelehrling

Bereits mit 1. September 2021 hat der erste Lehrling in der Gemeinde Frau Tina Kumer ihre Lehre zur Verwaltungsassistentin (Bürokauffrau) im Gemeindeamt gestartet.

In den zwei Jahren ihrer Lehrzeit konnte sie in allen Bereichen des Amtes, von der allgemeinen Verwaltung über die Finanzverwaltung bis hin zum Bauamt ihr Wissen erweitern.

Nach den zwei erfolgreich abgeschlossenen Berufsschulklassen an der Landesberufsschule Tamsweg konnte Tina ihre Lehre im August 2023 erfolgreich abschließen. Erfreulicherweise konnte sie in der Gemeinde weiterbeschäftigt werden. Sie wird im Gemeindeamt in den Bereichen Meldeamt/Bürgerservice/Standesamt arbeiten. Wir wünschen ihr alles Gute für die Herausforderung in der täglichen Arbeit und viel Freude im Bürgerservice.





Neue Buswartehäuschen



Neustraße / Museumssteg

Infrastrukturmaßnahmen

Im Bereich der Krapfstraße wurden die Wasserleitung, die Kanalisation sowie die gesamte Oberflächenentwässerung in die Kapruner Ache saniert. Der Baustellenbereich mit den Hauszufahrten wurde neu asphaltiert.

In der Neustraße wurde im unteren Bereich die Kanalisation in die Schloßstraße saniert und der Baustellenbereich asphaltiert.

Bei den allgemeinen Straßensanierungsarbeiten werden jährlich über € 300.000,00 investiert, um den hohen Standard zu halten. Im heurigen Jahr konnte die Verschleißdecke der Moosstraße, der Feldstraße und der Lechnerdorfstraße umgesetzt werden.

Die Steinmauer bei der Gedenkstätte bei der Gletscherbahn Talstation wurde heuer saniert und die Abdeckung neu angebracht. Der Kinderspielplatz in der Quergasse wurde mit neuen Spielgeräten, vorwiegend



Gedenkstätte bei der Gletscherbahn Talstation

aus Holz, ausgestattet. Gegenüber dem Haus der Kinder wurde auf einer Pachtfläche ein neuer Spielplatz als Zusatzangebot für den Kindergarten errichtet.

Auf den Sportplätzen des FC Kaprun bzw. auf der Schulsportanlage wurden zur effektiveren Rasenpflege automatische Bewässerungsanlagen installiert. Der Personaleinsatz aber auch der Wasserverbrauch konnte damit reduziert werden.

Die Buswartehäuschen werden in drei Jahresetappen in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband erneuert, wobei im heurigen Jahr bereits acht Stationen verwirklicht wurden. Ausgestattet sind diese mit digitaler Anzeigentafel, Beleuchtung, sowie Radständer bzw. Schiständer.

Flächenwidmung

Im Bereich des Menggbaches wurde eine Teilabänderung des Flächenwidmungs-



Bewässerungsanlagen FC Kaprun

planes durchgeführt. Die bestehende Bau- landwidmung wurde bis an die rote Zone des Menggbaches herangeführt, um eine Bebauung eines Grundstückes zu ermöglichen.

Beim ehemaligen Areal des Optimums bzw. Optifits wurde die Flächenwidmung aufgrund eines Bauwunsches beim Optifit angepasst, um einen künftigen Zubau zu ermöglichen. Weiters wurde die Widmung an die örtlichen Gegebenheiten bzw. an neue Grundteilungen angepasst.

Im Bereich der Imbachstraße wurde die Verkehrsflächenwidmung an den Straßenverlauf bzw. an die bestehenden Parkplätze angeglichen.

Auf dem Schaufelberg wurde im Bereich Vorderweißstein die bestehende Skipistenwidmung aufgrund eines Bauwunsches des Grundeigentümers geringfügig abgeändert.



Spielplatz Haus der Kinder



Haus der Kinder

Workshop „Hallo Auto“ / Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Haus der Kinder

Im Haus der Kinder werden derzeit vier Kindergartengruppen, zwei alterserweiterte Gruppen und eine Krabbelgruppe geführt. Durch das starke Interesse am Betreuungsbedarf hat sich die Gemeinde heuer entschlossen, kurzfristig einen An- bzw. Ausbau zu beauftragen. Im Erdgeschoss wird ein Gruppenraum für eine zusätzliche Kleinkindgruppe auf der derzeitigen Terrasse neu errichtet. Inkludiert sind ein WC, Wasch- und Wickelraum. Das Untergeschoss wird ausgebaut, wobei dadurch ein neuer Bewegungsraum mit angeschlossenen Lagerraum entsteht. Weiters konnten WC-Anlagen und ein Mehrzweckraum mit Küchenzeile neu geschaffen werden.

Die Arbeiten im Außenbereich konnten vor Winterbeginn abgeschlossen werden. Es entstand auch eine neue überdachte Terrasse für die Kinder. Es erfolgen noch die Feinmontage und die Einrichtung in den neuen Räumlichkeiten. Die Fertigstellung ist noch im Dezember geplant, die Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten ist ab Jänner 2024 vorgesehen. Mit dem neuen Spielplatz gegenüber dem Haus der Kinder konnte heuer auch das Bewegungsangebot im Freien für die Kinder stark verbessert werden. Insgesamt konnte damit im heurigen Jahr für die 25 Bediensteten und die über 130 Kinder ein perfektes Umfeld für die Kinderbetreuung geschaffen werden.

Volksschule

Mit viel Motivation und großer Freude besuchen derzeit 108 SchülerInnen die Volksschule Kaprun. Das motivierte Pädagoginnen-Team bringt das Lernen an die Kinder durch Wahrnehmen, Erkunden, Erfahren, Erkennen und Üben. Der Unterricht wird mit vielen außerschulischen Kooperationsprojekten ergänzt und auch bereichert. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Verkehrserziehung. Die Aktion „Sicherer Schulweg“ wird gleich zu Schulbeginn für die Kinder der 1. und 2. Klassen durchgeführt. Mit der Polizei wird das richtige Verhalten beim Überqueren der Straße gelernt und geübt. Für die 3. Klassen werden beim Workshop „Hallo Auto“ die Gefahren im Straßenverkehr aufgezeigt. Dabei dürfen die Kinder aktiv den Reaktions- und Bremsweg im Auto miterleben.

Im September 2023 nahm die ganze Schule erstmalig an der Straßenmalaktion in Kooperation mit „Gesunde Gemeinde“ teil. Eine Asphaltfläche im Bereich der Schulsportanlage wurde mit großem Spaß bunt und kreativ gestaltet.

Unter dem Motto „Kinder gesund bewegen“ finden für alle Klassen Einheiten zu „Konzentration und Aufmerksamkeit“, sowie „Karate und Körperbeherrschung“ mit fachlich ausgebildeten Trainern statt.

Die Schüler beteiligten sich mit musikalischem Engagement am Erntedankfest und hatten einen themenbezogenen Workshop mit der örtlichen Bauernschaft.

Mittelschule

Es war wieder ein erfolgreiches Jahr, gespickt mit vielen Aktivitäten und auch sportlichen Erfolgen, die unsere Schule vorzuweisen hat. Den Landesmeistertitel, den sich die Sportmittelschule Kaprun im Snowboardcross geholt hat, berechtigte je ein Burschen- und ein Mädchenteam an der Bundesmeisterschaft in Obertraun teilzunehmen. Auch im Fußball gehört die Mannschaft der SMS Kaprun beständig zu den Sieganwärtigen sämtlicher Turniere im Pinzgau. Darüber hinaus konnte bei der Futsal-Landesmeisterschaft der ausgezeichnete 3. Platz gefeiert werden. Weitere Erfolge erbrachten die Teams bei Wettbewerben in Volleyball, Leichtathletik, Hallenhockey, Schifahren oder Laufen.

Im Frühjahr wurde heuer eine großangelegte Feuerübung gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Kaprun abgehalten. Es wurde sogar ein Teil des Gebäudes eingenebelt, und die Feuerwehr konnte so mit Atemschutzausrüstung eine Such- und Bergungsaktion in der Schule durchführen. Der langjährige Schulfwart Helmut Oberaigner wechselte innerhalb der Gemeinde den Arbeitsplatz. Als sein Nachfolger konnte Thomas Gschoßmann gewonnen werden. Die Schule beteiligt sich immer wieder an gemeinnützigen Aktionen, wie zum Beispiel „Weihnachten im Schuhkarton“ (siehe Foto), Weihnachtsgeschenke für die BewohnerInnen des Seniorenheims oder die Ö3-Wundertüte.



20-Jahr-Jubiläum des Seniorenhauses Margaretha



Übergabe der Heimleitung an Frau Kathrin Wimmer, MBA

Seniorenhaus Margaretha

20-Jahr-Jubiläum

Das Seniorenhaus Margaretha feierte am 20. September 2023 sein 20-jähriges Jubiläum, und dies wurde gebührend mit einem eindrucksvollen Fest gefeiert. Das Seniorenhaus Margaretha, das seit zwei Jahrzehnten eine wichtige Institution für die Betreuung und Pflege älterer Menschen in Kaprun darstellt, lud Bewohner, Angehörige, Freunde und die gesamte Gemeinde ein, an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Es ist bereits das dritte Seniorenhaus in der Geschichte von Kaprun.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Beteiligten für die 20-jährige Erfolgsgeschichte des Seniorenhauses Margaretha. Er würdigte die Qualität der Pflegeleistung und den Einsatz aller MitarbeiterInnen.

Der offizielle Festakt fand am Vormittag mit den BewohnerInnen, den Festgästen und Abordnungen von den Kapruner Traditionsvereinen statt. Nachmittags war im Seniorenhaus Margaretha ein „Tag der of-

fenen Tür“, bei dem interessierte Besucher die Gelegenheit erhielten, einen Einblick in das Haus und die Pflege zu gewinnen. Neben praktischen Vorführungen eines Seniorenhausbetriebes wurden auch informative Vorträge gehalten. Heimleiterin Kathrin Wimmer sprach über das Thema „Heimaufnahme“ und die Herausforderungen, die damit verbunden sind, während die Pflegedienstleitung DGKP Brigitte Maziborsky in ihrem Vortrag den „Alltag im Seniorenhaus“ näherbrachte. Eine weitere Bereicherung des Jubiläumsfestes war die Vernissage mit Bildern von Frau Jutta Fluch.

Das 20-jährige Jubiläum des Seniorenhauses Margaretha in Kaprun war zweifellos ein Fest der Verbundenheit, des Miteinanders und des Dankes. Es hat sich gezeigt, wie wichtig die Einrichtung für die Gemeinde ist und wie viel Liebe und Engagement in der Pflege und Betreuung der Senioren steckt.

Das Seniorenhaus Margaretha wird seinen wichtigen Platz in der Gemeinde Kaprun weiterhin behaupten.

Wechsel in der Heimleitung

Herr Franz Brillinger war seit Eröffnung des Hauses als Heim- und Küchenleiter tätig. Er übergab heuer im Sommer aufgrund seines Pensionsantrittes die Nachfolge an Heimleiterin Frau Kathrin Wimmer, MBA.

Ein großer Dank wird Herrn Franz Brillinger für die hervorragende Arbeit, die er in den 20 Jahren als Heim- und Küchenleiter tätig war, ausgesprochen.

Neben den umfangreichen Aufgaben als Heimleiter mit den über 30 MitarbeiterInnen und 42 BewohnerInnen, war vor allem auch der Küchenbereich als gelernter Koch seine Berufung.

Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.





Deponie und Baulager / Generatorrippenwelle

Neuwahl des Vorstandes der Wassergenossenschaft / Lawinewarnkommission

Limberg III

Die Baustelle für das Pumpspeicherkraftwerk Limberg III im hinteren Kaprunertal wird seit April 2021 betrieben und soll bis 2025 fertiggestellt werden. Nach bereits über 2,5 Baujahren läuft die Großbaustelle weiterhin auf Hochtouren. Im Jahr 2023 sind sämtliche Vortriebsarbeiten abgeschlossen worden. Nur die Durchbrüche in die beiden Jahresspeicher Wasserfallboden und Mooserboden fehlen noch. Selbst eine geologische Störzone mit nennenswerten Wasserzutritten sowie instabilen Gebirgsformationen konnten erfolgreich bewältigt werden. Der Innenausbau der Stollensysteme und des Kavernenkomplexes sind derzeit im Gange. Der Betonbau und die Montagen der Stahlwasserbaulichen Anlagenteile werden parallel abgewickelt. So wurden beide Spiralgehäuse in Einzelteilen durch die Tunnelsysteme gefädelt, zusammengeschweißt und einbetoniert. Die Generatorrippenwelle des Maschinensatzes 1 wird zukünftig das schwerste Teil der gesamten Baustelle sein. Nach Fertigstellung dieser elektrischen Komponente wird diese Maschine ca. 400 Tonnen wiegen. Bei der Erhöhung der Sperre Limberg haben im Jahre 2023 die Vorarbeiten begonnen und ab 2024 werden die einzelnen Blöcke sukzessive aufbetoniert. Ebenso wird eine Reihe von ökologischen Maßnahmen umgesetzt, wie auch eine Renaturierung von Flächen aus der Bauzeit der 1950er Jahre.

Wassergenossenschaft

Am 6. November 2023 fand die Hauptversammlung der Wassergenossenschaft Imbach & Rosbach statt. Es wurde auch von der Wildbach- und Lawinenverbauung Zell am See ein Lagebericht über den Zustand der beiden Wildbäche zur Kenntnis gebracht. Weiters stand auch eine Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der langjährige Obmann Ludwig Mitteregger legte auf eigenen Wunsch sein Amt nieder. Zum neuen Obmann wurde einstimmig Markus Heitzmann gewählt.

Seit der Gründung der Wassergenossenschaft Imbach im Jahr 2001 wurden zahlreiche Maßnahmen zur Verbauung und Sicherung des Imbaches und Rosbaches vorgenommen. So kann die Sicherheit des Einzugsgebietes der „roten“ und „gelben“ Zone und somit auch des Dorfgebietes gewährleistet werden.

Die Wassergenossenschaft Imbach & Rosbach setzt sich derzeit aus 677 Mitglieder zusammen, welche von einem 15-köpfigen Vorstand vertreten werden.



Lawinewarnkommission

Am 4. Dezember 1955 kam es im Bereich Ebmatten zu einem Lawinenunfall auf der Baustelle der Tauernkraftwerke. Dabei sind 15 Mitarbeiter der damaligen Bau-firma ums Leben gekommen.

Um Lawinenunfälle in Zukunft zu vermeiden, wurde ein werkseigener Lawinenwarndienst gegründet. Dieser Warndienst setzte sich aus werkseigenen Fachleuten zusammen und war im Land Salzburg einzigartig. Ab dem Jahr 1965 wurde durch das Land Salzburg die gesetzliche Grundlage geschaffen, dass in den Wintersportorten Expertenkommissionen zu gründen sind, um derartige Unglücke zu vermeiden. Im Zuge der Errichtung der Gletscherbahnen Kaprun wurde diese Kommission um Vertreter der Exekutive, der alpinen Vereine und um sachkundige Personen erweitert und in die neue Gemeindegemeinschaft entsendet.

Seit dieser Zeit ist diese Kommission für die Vermeidung von Lawinenglücken im gesamten öffentlichen Bereich der Gemeinde Kaprun zuständig. Dazu gehören auch die im Gemeindegebiet befindlichen Skipisten.

Im November 2023 ging der langjährige Vorsitzende der Kommission Ing. Harald Etzer in den Ruhestand. Es wurde ihm für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Sinne der öffentlichen Sicherheit gedankt. Als sein Nachfolger wurde Ing. Alexander Zotter vom Bürgermeister ernannt.



Hochalpiner Ski- & Schneegenuss am Kitzsteinhorn



Maierhofer & Karlsböck / Verleihung Ehrenzeichen



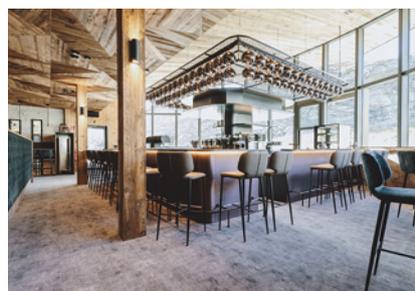
Gletscherbahnen Kaprun

Rückblick 2022/23

Im Lauf des schneearmen Winters (10/22–05/23) bildeten die Höhenlage und damit verbundene Schneesicherheit des Gletscherskigebiets Kitzsteinhorn sowie das schöne Wetter in den Kernwintermonaten die Grundlage für hervorragende Gästefrequenzen. In dieser, mit Bezug auf die Pandemie erstmals durchgehenden Wintersaison seit Bestehen der seilbahntechnischen Verbindung K-ONNECTION ließ sich besonders gut beobachten, wie sehr Gäste die ortszentrale Auffahrt über das Kaprun Center und die Möglichkeit der Talabfahrt schätzen. Erstmals wurden alle Pistenraupen am Familienberg Maiskogel gänzlich mit dem fossilfreien HVO100-Kraftstoff betrieben. Der erneuerbare Dieseleratz wird aus natürlichen Abfallprodukten wie gebrauchten Speiseölen und -fetten gewonnen und setzt 90 % weniger CO₂ frei. Insgesamt konnte die Gletscherbahnen Kaprun AG damit rund 240 Tonnen CO₂ am Maiskogel im Winter 2022/23 einsparen. Auch die Sommersaison 2023 gestaltete sich erfreulich: Von Juni bis September konnte die Gletscherbahnen Kaprun AG die bislang höchste Gästezahl in der Unternehmensgeschichte verzeichnen – ein eindrucksvoller Beleg für die große Anziehungskraft von Kitzsteinhorn und Maiskogel mit attraktiver Natur- und Erlebnisangebotsvielfalt sowohl für einheimisches als auch auswärtiges Publikum.

Alpincenter NEU

Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen im Sommer 2023 erstrahlt das Alpincenter in neuem Glanz: Fassade und Restaurantbereiche spiegeln den modernen alpinen Zeitgeist, eine neue Skyline Bar wurde gebaut und in puncto Nachhaltigkeit mit 117 PV-Modulen aufgerüstet.



Skistart 2023 & HVO ab Winter 2023/24

Aufgrund der außergewöhnlich warmen Temperaturen im September und Oktober ist der Winter am Kitzsteinhorn dieses Jahr erst spät eingezogen. Umso größer war die Freude über den Skistart am 3. November bei besten Bedingungen. Nach dem erfolgreichen Einsatz des fossilfreien Dieseleratz-Kraftstoffs HVO im Winter 2022/23 am Familienberg Maiskogel hat die Gletscherbahnen Kaprun AG all ihre dieselbetriebenen Pistengeräte und Großmaschinen auf HVO umgestellt und leistet damit einen bedeutenden Beitrag zur Klimabilanz.

Thomas Maierhofer ist neuer Vorstand

Mit 1. August 2023 hat der gebürtige Mittersilller Thomas Maierhofer die Leitung der Gletscherbahnen Kaprun AG als Alleinvorstand übernommen: „Am und mit dem Kitzsteinhorn arbeiten zu dürfen, sehe ich als besonderes Privileg und große Verantwortung. Seine schneesichere Höhenlage und vielseitige Naturlandschaft erlauben es uns, Gästen das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Sport- und Erlebnisangebot bereitzustellen. Solange wir uns wie bisher gewissenhaft und ressourcenschonend in diesem einzigartigen Naturraum bewegen, wird uns das auch weiterhin gelingen.“

Maierhofer folgt Norbert Karlsböck nach, der 17 Jahre lang die Erfolgsgeschichte des Kapruner Bergbahnunternehmens als Vorstand mitgeschrieben und damit einen wertvollen Beitrag zur Salzburger Wirtschaft geleistet hatte. Dafür wurde ihm am Abend des 20. September 2023 im Zuge seiner Pensionsfeier auf der Burg Kaprun von Landesrätin Mag. Daniela Gutschi das Ehrenzeichen des Landes Salzburg verliehen.





Präsentation Bildband im Kraftwerk Kaprun Hauptstufe



Pfarradvent am Kirchbichl

VSF Kaprun

2. Bildband des VSF Kaprun „Elektrizität im Kapruner Tal“

Wie keine andere Region in Österreich steht Kaprun für die Geschichte der Stromerzeugung, für die wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit Österreichs. In den schwierigen Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg war Kaprun Garant und Symbol für den Wiederaufbau des Landes aus den Ruinen. Die großtechnischen Anlagen, die in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg unter großen Opfern im hochalpinen Gelände errichtet wurden, haben den Strom geliefert, der das Wirtschaftswunder in Österreich und damit den heutigen Wohlstand erst ermöglicht haben.

Der Kraftwerksbau in den Jahren 1938 bis 1955 legte aber auch den Grundstein für die touristische Entwicklung Kaprun.

Der Bildband „Elektrizität im Kapruner Tal“ ist der zweite Band einer Trilogie, die vom Obmann des VSF Kaprun, Hans Jäger, initiiert wurde. Nach „Josef Rauch – Kapruner Fotopionier der 30er Jahre“ widmet sich dieses Werk der Baugeschichte der Kraftwerksanlagen Glockner-Kaprun, von den 1940er Jahren des vorigen Jahrhunderts bis heute.

Eine Vielzahl bisher weitgehend unveröffentlichter historischer Aufnahmen konnte aus den Verbund-Archiven gehoben und

digitalisiert werden. In 13 Kapiteln wird die hundertjährige Geschichte der Elektrizität im Kapruner Tal mit über 400 großteils historischen Aufnahmen und erklärenden Texten auf 300 Seiten dokumentiert. Helmut Biberger hob die Fotoschätze aus den Archiven des Verbund Konzerns, die im Kaprun Museum digitalisiert wurden. Gemeinsam mit August Koller erarbeitete er die begleitenden Texte, die viele Informationen über die damaligen Baumaßnahmen, die verwendeten Techniken und die kraftwerkstechnischen Einbauten liefern.

Großartige Aufnahmen zeigen die logistischen Herausforderungen genauso wie den detaillierten Baufortschritt der Staumauern, die Arbeitswelt der Menschen am Bau, Landschaftsaufnahmen der umgebenden Dreitausender, prominente Besucher, sowie die Erweiterungsbauten der letzten Jahre. Vier Lebensgeschichten von am Bau beschäftigten Arbeitern (den sogenannten „Barabern“) bilden eine emotionale Ergänzung und vermitteln die Entbehrungen und Gefahren, unter denen in den 40er und 50er Jahren an den monumentalen Anlagen der gewaltigen Talsperren, der Pumpstollen und der Kraftwerksbauten arbeiteten.

Der Bildband wurde am 23. November im Kraftwerk Kaprun Hauptstufe 200 geladenen Gästen erstmals präsentiert.

Kaprun Museum

Die Modernisierungsmaßnahmen im Museum wurden mit neuem Netzwerk und flächendeckender Videoüberwachung fortgesetzt. Die Dauerausstellung wird laufend weiterentwickelt und die neuen Multimedia-Displays fanden Einzug, um die begrenzte Fläche digital zu vergrößern. Kinder erfahren seit dem Frühjahr 2023 mit Hilfe einer Wissens-Rallye über den Kirchbichl Interessantes zum Thema Nachhaltigkeit.

In der „Machlhütte“ wurden erstmals seit der letztjährigen Renovierung Sonderausstellungen gezeigt. „Kaprun im Bild“ von Kapruner Künstlern erfreute sich sehr großer Beliebtheit. Zur Eröffnung fanden über 80 Kunstfreunde den Weg auf den Kirchbichl. Im Anschluss zeigte das Museum Bilder der letztjährigen 3. Klassen der VS Kaprun, die ihren im Sachkundeunterricht absolvierten Besuch in Bildern festhielten. Die gute Zusammenarbeit am Kirchbichl wird durch die gut besuchten Lesungen unterstrichen, die gemeinsam mit der Pfarre Kaprun und dem Buchladen im Meixnerhaus durchgeführt wurden.

Insgesamt gestaltete sich das Interesse am Kaprun Museum im Jahr 2023 sehr erfreulich. Bis zum Pfarradvent konnten bereits über 2.800 Besucher im Museum begrüßt werden. Erfreulich ist, dass vor allem das Interesse im Ort wächst und vermehrt Einheimische begrüßt werden konnten.



Bibliothek Eröffnung mit Bürgermeister und Vizebürgermeister



Pfarre Kaprun / Erntedankfest

Bibliothek Kaprun

Ein ereignisreiches Jahr 2023 liegt hinter der Bibliothek Kaprun. Nach 50 Jahren im ersten Stock des Tourismusverbandes und kurzem provisorischem Betrieb im „Rauter-Haus“ konnte die Bibliothek im März dieses Jahres ihre neuen Räumlichkeiten beziehen.

Im April 2023 fand die Eröffnungsfeier mit einer Segnung der neuen Räumlichkeiten statt.

Die neue Bibliothek befindet sich im 3. Stock des Geschäftsgebäudes in der Imbachstraße 2. Durch einen Lift ist diese auch barrierefrei zu erreichen.

Die neuen Räumlichkeiten bieten einen modernen, lichtdurchfluteten Lesesaal, eine Küchenzeile, eine Kinderecke und natürlich viel Stauraum für die Bücher. Besonders herausragend ist der tolle Panoramablick von der Terrasse des neuen Standortes.

Um die Bibliothek für viele Menschen interessant zu machen, fanden in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen statt. Unter anderem gab es ein gemeinsames Frühstück mit Gerlinde Allmayer, ermittelten wir mit Manfred Baumann in seinem neuen Kriminalroman und wir reisten mit Hemma Glittenberg durch das idyllische England, Schottland und Irland.

Ein besonderes Highlight war die Lesung des bekannten Krimiautors Bernhard Aichner.

Sehr erfreulich für das Bibliotheksteam war, viele neue Leserinnen und Leser begrüßen zu dürfen. Gedankt wird auch den zahlreichen „Stammgästen“, die der Bibliothek die Treue halten. Viele literarische Momente erwarten uns im kommenden Jahr, wobei im April 2024 Thrillerautor Andreas Gruber als Gast begrüßt wird und auch ein Abend über die „111 Orte, die man im Pinzgau gesehen haben muss“ gestaltet wird.

Pfarre Kaprun

Für die Pfarre Kaprun war das Jahr 2023 ein sehr bewegendes Jahr – im positiven Sinne. Nach einer kurzen Auszeit hat mit 1. September 2023 Pfarramtsleiter Norbert Ronacher wieder seinen Dienst in der Pfarre aufgenommen.

Am Erntedankfest wurde er von den Kapruner Traditionsvereinen und der Pfarrgemeinde auf das Herzlichste willkommen geheißen. Die Ehrensalue der Falkenbachschützen war ein hörbares Zeichen der Wertschätzung.

Im April 2023 durften 40 Firmlinge das Sakrament der Firmung empfangen. Im Mai erhielten 23 Kinder das erste Mal die Kommunion.

Gemeinsam mit unserem Pfarrer Ananda Reddy Gopu konnten viele Gottesdienste und Feste gefeiert werden. Die Jugend in unserer Pfarre brachte sich aktiv mit Veranstaltungen – wie Jungschartreffen, Gestaltung der Maiandacht oder Nacht der 1.000 Lichter – ein.

Zahlreiche ehrenamtliche HelferInnen trugen dazu bei, dass der Jahreskreis im Kirchenjahr feierlich gestaltet wurde.

Durch die gute Kooperation zwischen Tourismusverband, dem Museumsverein und der Pfarre konnte auch im heurigen Jahr der Kapruner Pfarradvent durchgeführt werden.

Diese Veranstaltung hat sich schon im vergangenen Jahr bewährt und so konnte wieder ein stimmiges Adventwochenende auf dem Kraftplatz von Kaprun – am Kirchbichl – abgehalten werden.

Mit unserem neuen Pfarramtsleiter wird es gelingen, das Pfarrleben weiterhin lebendig zu gestalten.



Jahreshauptversammlung der Trachtenfrauen Kaprun

Trachtenfrauen Kaprun

Die Kapruner Trachtenfrauen wurden vor über 40 Jahren gegründet. Damals konnten 42 Frauen für den neuen Verein begeistert werden. Erste Obfrau war Kathi Schlosser.

In den Anfangsjahren wurde sogar ein eigenes Trachtenfrauenlied komponiert. Derzeit hat der Verein über 120 Mitglieder, wovon aber nur ein Teil im Pinzgauer Überrock auch ausrückt.

Im Jahr 2017 hat Sieglinde Hartl ihre Funktion als Obfrau der Kapruner Trachtenfrauen von ihrer Vorgängerin Kathi Egger übernommen.

Unter ihrer Zeit wurden viele Ausrückungen zu den verschiedensten Anlässen, viele gut gelungene Ausflüge, Maiandachten, runde Geburtstagsfeiern, Kranken- und Weihnachtsbesuche und gemütliche Zusammenkünfte organisiert.

Ein nicht mehr wegzudenkender kulinarischer Höhepunkt im Vereinsjahr ist das Kapruner Dorffest, bei dem die originalen handgemachten Bladln und Krapfen zum Verkauf angeboten werden.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 19. November 2023, im „Das Falkenstein“ wurde der bisherige Ausschuss verabschiedet. Das neue Führungsteam wurde vorgestellt und einstimmig gewählt.

Neue Obfrau wurde Nadja Brandstätter. Hermi Laireiter steht ihr, mit ihrem Wissen rund um den Pinzgauer Überrock, weiterhin als Stellvertreterin zur Seite. Dorit Wilfer als Schriftführerin, Karin Egger als Kassier, sowie die beiden Fahnenträgerinnen Anni Laubreuter und Elisabeth Eder vervollständigen den Ausschuss.



Meistertitel des FC Kaprun / Verein Cherry Bombers Rollschuhclub

FC Kaprun

Der FC Kaprun wurde im Jahr 1948 gegründet. Damals beschloss der Arbeitnehmer der Tauernkraftwerke AG in Kaprun einen Verein zu gründen, um den Arbeitern nach der anstrengenden Arbeit einen sportlichen Ausgleich zu ermöglichen. Auf einer gepachteten Wiese wurde der erste Sportplatz gebaut und unter dem Namen Union Kaprun wurde der Spielbetrieb in der 2. Klasse B begonnen. Durch die große Unterstützung der damaligen Tauernkraftwerke AG wurde der Verein in den WSK umbenannt.

Im Jahr 1972 wurde der Titel in der Landesliga gewonnen, was den Aufstieg in die Westliga ermöglichte. Aus dem WSK entwickelten sich acht Sportsektionen. Im Jahr 2003 wurde aus dem WSK der FC Kaprun aus der Taufe gehoben. Vor 17 Jahren gelang den Fußballern der letzte Meistertitel.

Heuer konnte daher der Verein sein 75-jähriges Jubiläum feiern. Gekrönt wurde das Jubiläum mit dem Meistertitel in der 2. Landesliga Süd und den damit verbundenen Aufstieg in die 1. Landesliga.

Rollschuhclub

Im letzten Sommer feierte der neue Kapruner Verein „Cherry Bombers Rollschuhclub“ sein Debüt. Ziel dieser sportlichen Gruppe ist, die Rollschuh-Community zu stärken und allen Sportbegeisterten die Möglichkeit zu bieten, diesen Sport in Kaprun auszuprobieren.

Das Interesse ist bereits groß und so zählt der Verein mittlerweile schon über 20 Mitglieder ab dem Alter von sechs Jahren. Zu den regelmäßigen Kursen und Workshops gibt es auch einen Rollschuh-Verleih.



Burg Kaprun / Burgfest 2023

Burg Kaprun

Die Burg Kaprun ist nicht nur eines der größten historischen Gebäude im Pinzgau, sie wurde in den Jahren seit Beginn der Restaurierungen im Jahr 1984 ein kulturelles Zentrum des Mittelpinzgaves.

Im abgelaufenen Jahr wurden auf der Burg 152 Veranstaltungen und Burgbesichtigungen durchgeführt. Die Burgbesichtigungen wurden im Sommer heuer sehr gut angenommen. Mit der Kapruner Einwohnercard sind die Burgbesichtigungen für Einheimische kostenlos.

Die Tribünen konnten im Sommer saniert werden und es wurden zahlreiche Schlosserarbeiten an Geländern ausgeführt. Eine besondere Herausforderung ist die Erneuerung der hölzernen Burgbrücke. Die Planungsarbeiten unter Einbindung des Bundesdenkmalamtes konnten abgeschlossen werden. Die Bauzeit wird im März und April 2024 sein. Spätestens zur Walpurgisnacht am 30. April 2024 soll die neue Holzbrücke fertig sein.

Unzählige Basisarbeiten werden laufend von ehrenamtlichen Helfern erledigt. Ohne diese Leistungen und den unermüdlichen Einsatz des Burgteams unter der Leitung von Misha Hollaus wäre der Betrieb und die Bürgerhaltung in diesem großen Umfang nicht möglich.

Die Heizkosten im historischen Burggemäuer haben sich beinahe verdoppelt und stellen eine große Herausforderung für den Burgverein dar.

Aus eigener Kraft des gemeinnützigen Burgvereins könnte die Erhaltung und der Betrieb der Burg Kaprun finanziell nicht gestemmt werden. Ein bedeutender Teil des Aufwandes wird über Förderungen gedeckt. Gemeinde Kaprun, Land Salzburg, Tourismusverband Zell am See-Kaprun, Klammverein VSF, Gletscherbahnen, sowie die Mitglieder des Burgvereins sind dazu unerlässliche Partner, wofür der Burgverein herzlich dankt.



Fahrzeugweihe / Snowboardclub

Freiwillige Feuerwehr

Fahrzeugweihe

Bei der diesjährigen Florianifeier erfolgte die Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges bei einem Gottesdienst vor der Zeugstätte. Die offizielle Schlüsselübergabe erfolgte durch den Bürgermeister an den Fahrmeister der Feuerwehr. Als Fahrzeugpatin des neuen Tanklöschfahrzeuges fungierte Anita Rattensperger.

Einsatzübersicht

Knapp 4.000 ehrenamtliche Stunden leisteten die Feuerwehrkräfte für die Sicherheit der Kapruner Bevölkerung und Gäste im abgelaufenen Jahr. Zu 43 Einsätzen mit einem Stundenaufwand von über 1.000 Stunden rückten die Feuerwehrmänner während des Jahres aus. Einsätze wie Wespennestbekämpfung, Wassertransporte oder etwaige Kleinsteinsätze fallen zusätzlich an. Der Großbrand beim Seecamp in Zell am See und ein Brandeinsatz in einer Kapruner Pizzeria waren herausfordernde Einsätze. Zu insgesamt neun Fehl- bzw. Täuschungsalarme musste die Feuerwehr Kaprun ausrücken. Ein Anstieg ist bei Personenrettungen aus Gebäude-Liften festzustellen. Insgesamt wurden über 800 Stunden für die Ausbildung im Jahr 2022 aufgewandt. Über 2.100 Stunden fielen für Arbeiten im Hintergrund an, wie diverse Tätigkeiten und Verwaltung.

Snowboardclub

Der Los Locos Snowboardclub investiert, neben den bekannten Veranstaltungen hinaus, schon seit Jahren in die Förderung des Nachwuchssports, in dem Trainings und Events organisiert werden. Für alle Neueinsteiger und fortgeschrittenen Fahrern, wird mindestens zweimal pro Saison ein gratis Training angeboten. Seit dieser Saison ist ergänzend dazu auch ein „Rookies Team“ gestartet, welches über den Winter wöchentlich trainiert. Ob Piste, Park oder freies Gelände, es wird versucht, die Kids mit allen Bereichen des Sports in Berührung zu bringen und die Community zu stärken.



30-Jahr-Jubiläum Schneetanzln in Kaprun



Manuel Resch / Großglockner Ultra-Trail

30 Jahre Schneetanzln

Am 10. November 2023 feierte man das 30-Jahr-Jubiläum des Schneetanzln in Kaprun. Auch heuer war das Motto: Mit Unterhaltung, Musik, Tanz und Tracht wird bei uns der Schnee gebracht. Insgesamt um die 130 Tanzpaare starteten am 10. November 2023 beim Gasthof Mitteregger mit dem traditionellen Schützenscheibenschießen. Beim Gasthof Auhof wurden alle Tanzpaare mit einem Schnapsperl begrüßt, bevor es in der Schneiderei dann die Würstl-Jause zur Stärkung gab. Der Ausklang fand wieder in der Baumbar statt, wo die Wildkogel Buam zum Tanz aufspielten.

Neuer Zell am See-Kaprun Tourismus Geschäftsführer

Im Zuge des Geschäftsführerwechsels hat im Mai 2023 Mag. Renate Ecker nach 13 Jahren ihr Amt als Tourismusdirektorin an Manuel Resch übergeben. Seit 2015 war Resch Marketingleiter am Red Bull Ring und war unter anderem für die Businessplanung und Umsetzung der Marketing- und Kommunikationsinhalte verantwortlich. Er wird sich gemeinsam mit allen Partnern auf die nachhaltige Weiterentwicklung der Premium Marke Zell am See-Kaprun sowie auf die verstärkte Bewerbung der landschaftlichen Einzigartigkeit und des exzellenten touristischen Angebotes konzentrieren.

Großglockner Ultra-Trail

Der Großglockner Ultra-Trail gilt seit Jahren als anspruchsvollster Berglauf in den Ostalpen. Für die AthletInnen ging es über 110 Kilometer und 6.500 Höhenmeter durch drei Bundesländer, sieben Täler und sechs Orte, vorbei an 14 Gletschern und 300 Dreitausendern. Auf dieser Strecke wird von den AthletInnen der Großglockner im Laufen umrundet. Mit weiteren vier unterschiedlichen Bewerben, reiht sich der Großglockner Ultra-Trail auch 2023 in die Liga der besten Trailrunning-Events in den Alpen ein. Es waren über 1.700 AthletInnen aus 45 Nationen am Start.

Kapruner Nächtigungsstatistik

Winter	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Diff. In %
November	38.092	46.610	49.717	55.064	65.968	60.822	63.557	4.007	44.811	57.977	29,38
Dezember	83.146	99.024	91.117	85.617	101.559	106.444	111.883	1.209	47.082	93.672	98,96
Jänner	97.768	101.584	107.855	108.655	132.692	128.910	141.403	1.159	81.515	128.319	57,42
Februar	115.172	131.709	137.932	137.380	160.402	150.746	174.672	935	118.844	155.425	30,78
März	100.692	95.923	127.136	117.117	137.056	128.280	55.147	1.203	114.292	118.400	3,59
April	67.343	72.155	54.685	87.500	75.654	88.078	127	1.779	83.562	69.741	-16,54
Winter ges.	502.213	547.005	568.442	591.333	673.331	663.280	546.789	10.292	490.106	623.534	27,22
Sommer	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Diff. In %
Mai	28.114	32.352	35.476	28.357	40.769	29.270	1.665	11.928	42.432	43.049	1,45
Juni	48.821	45.567	33.402	49.650	54.701	71.547	20.147	31.405	64.963	71.795	10,52
Juli	77.544	99.178	119.665	130.966	146.656	138.836	88.172	90.830	137.128	142.543	3,95
August	140.180	142.237	146.997	154.412	155.223	145.258	113.175	150.977	164.529	157.395	-4,34
September	42.589	53.959	59.441	58.955	50.595	50.428	52.102	68.017	71.363	74.455	4,33
Oktober	34.321	32.976	36.078	46.550	41.650	43.551	36.845	60.942	56.425	48.532	-13,99
Sommer ges.	371.569	406.269	431.059	468.890	489.594	478.890	312.106	414.099	536.840	537.769	0,17
Gesamt:	873.782	953.274	999.501	1.060.223	1.162.925	1.142.170	858.895	424.391	1.026.946	1.161.303	13,08

Elektrizität im Kapruner Tal



BILDBAND 2
„Elektrizität im Kapruner Tal“
 Herausgeber:
 VSF Kaprun, Obmann Hans Jäger
 292 Seiten, Hardcover
 ISBN 978-3-200-99387-4
 Erhältlich im Kaprun Museum oder
 unter office@museum-kaprun.at

€ 45,-

Vom Bergsteigerdorf zum weltbekannten Tourismusort. Der Kraftwerksbau in den Jahren 1938 – 1955 legte den Grundstein für die touristische Entwicklung Kaprun. Aber schon davor („Früher Strom“) und danach bis heute („Limberg III“) ist die Elektrizität für Kaprun ein bestimmtes Thema.

Eine Vielzahl bisher weitgehend unveröffentlichter historischer Aufnahmen konnte aus den Verbund-Archiven gehoben und digitalisiert werden. Die hundertjährige Geschichte der Elektrizität im Kapruner Tal wurde auf 292 Seiten dokumentiert.

Das nun vorliegende Werk ist – nach Band 1 „Josef Rauch“ – der zweite Bildband einer vom VSF - Kaprun Museum geplanten historischen Bildband-Trilogie.



Gemeinde Info

Willkommensbroschüre

Ab heuer wird die Willkommensbroschüre der Gemeinde Kaprun jedem neuen Bürger bei der Anmeldung im Gemeindeamt ausgehändigt.

Diese Broschüre beinhaltet die wichtigsten Informationen und Tipps über das Ortsgeschehen in Kaprun. Es wird dadurch leichter, sich in der neuen Heimatgemeinde zurechtzufinden.

Gemeindeblatt

Die Gemeinde informiert in regelmäßigen Abständen mit einem „Postwurf“ über das aktuelle Gemeindegeschehen. Damit sollen die Bürger möglichst zeitnah über die neuesten Veranstaltungen und das Ortsgeschehen auf dem Laufenden gehalten werden.

Heuer wurde dieses Informationsblatt aufgewertet und hat ein neues Design erhalten. Der Bürgermeister informiert zusätzlich in einer eigenen Spalte über aktuelle Themen. Auch die regelmäßigen Sprechstunden des Bürgermeisters werden dort angekündigt.

Gem2GO – GemeindeApp

Die neue Gemeinde Info und Service App wurde bereits gut angenommen und stellt schnell und unkompliziert Informationen für alle zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Gemeindeblatt, Gemeindebericht, Müllkalender und vieles mehr sind so auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar.



Jubiläums- und Geburtstagswünsche

Zu den runden Hochzeitsjubiläen, runden Geburtstagen (ab 80 Jahre) und Geburten freut sich unser Bürgermeister über einen persönlichen Besuch. Für diese besonderen Anlässe wurden neue Grußkarten gestaltet, die gemeinsam mit einem kleinen Geschenk bzw. Babypaket persönlich übergeben werden.

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Geburtstagsjubilaren und Hochzeitsjubilaren im Jahr 2023

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht, das bedeutet auch keine Geburten und Sterbefälle.

Impressum

Medieninhaber, Eigentümer, Verleger und Verlagsort: Gemeinde Kaprun, 5710 · Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Domenik David · Redaktion: Christian Karlsböck · Layout: RAMMY e.U. · Martin Ramsauer, Kaprun
 Druck: Druckerei Weitgasser, Kaprun · Fotos: Gemeinde Kaprun und privat · Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Der Gemeindebericht erscheint 1x jährlich und dient der Information der Gemeindebürger:innen in Kaprun.

